

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 117 (2010)

Heft: 4

Artikel: Groz-Beckert erhält KYOCERA-Umweltpreis am Tag der Wirtschaft in Bonn

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-678844>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Abb. 2: Vortrag von Adrian Meili, TESTEX AG, Zürich

Textilindustrie liegt einer der Knackpunkte darin, die Produktion auf die globale Nachfrage und die Bedürfnisse von Käufern und Konsumenten abzustimmen. Eine hohe Qualität und umweltfreundlich hergestellte Textilien sind die höchsten Ansprüche, denen sich die Branche zu

fügen hat. Ansonsten kann sie die Herausforderungen des globalen Handels nur schwer überstehen.

Oeko-Tex® Zertifizierung

Diesen Schlüsselpunkt präsentierte Adrian Meili (Abb. 2), Leiter Industrie und Institut Service beim Schweizer Textilprüfinstitut TESTEX AG, während einer Präsentation mit dem Titel «Certification Oeko-Tex®, Support Company's competitiveness». Dabei hob er hervor, dass die Oeko-Tex® Zertifizierung die meisten globalen Standards für hohe Qualität und ökologisch unbedenkliche Textilien beinhaltet und abdeckt. Ebenfalls sprach Herr Meili die neuen Bewertungskriterien für Oeko-Tex® 2010 an, das neuste Prüfprogramm von Oeko-Tex®, und beantwortete alle Fragen von aktuellen und potentiellen zukünftigen Zertifikatsinhabern hinsichtlich der Ansprüche der Kunden. Des Weiteren ging er auf die Vorteile des Oeko-Tex® Standard 1000 (umweltfreundliche Betriebsstätte) ein und auf das weltweit zunehmende Umweltbewusstsein. Zum Abschluss dieses Seminars hielt Herr Kurnia Sa-

putra, Direktor von Indonesian Garment Partnership, eine Präsentation über «Customer Behavior Changes», in der er noch einmal näher über die weltweite Marktsituation und die Kundenbedürfnisse informierte.

Globale Ansprüche

Das Publikum war sehr engagiert, stellte viele Fragen und füllte auch Fragebogen aus, die das grosse Interesse an einer Zertifizierung nach Oeko-Tex® Standard 100 bei ihren Produkten bestätigen. Während den Morgen- und Mittagspausen war die Möglichkeit zum Informationsaustausch durch die Nutzung der Geschäftskontakte gegeben, und die Teilnehmer konnten sich untereinander austauschen, um die grösstmöglichen potentiellen Absatzmöglichkeiten zu eruieren. Schlussendlich hat man der Indonesischen Textilindustrie mit dem «Freihandelsabkommens- und Zertifikatsseminar 2010» geholfen, sich über die Bedeutung des ASEAN-China Freihandelsabkommens klar zu werden und sich auf die globale Nachfrage und deren Ansprüche vorzubereiten.

Groz-Beckert erhält KYOCERA-Umweltpreis am Tag der Wirtschaft in Bonn

Für das System litespeed® wurde Groz-Beckert am 29. April 2010 mit dem 3. Platz beim KYOCERA-Umweltpreis ausgezeichnet. Den Rahmen hierfür bot der «Tag der Wirtschaft» des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft e.V., Landesverband Nordrhein-Westfalen, im World Conference Center des ehemaligen Deutschen Bundestags Bonn. Energie- und Ressourceneinsparung für Hochleistungs-Rundstrickmaschinen durch optimierte Nadelgeometrien – darauf liegt der Fokus des Systems.

Bis ein Rohstoff die gesamte textile Wertschöpfungskette durchlaufen hat und als Endprodukt vertrieben werden kann, stehen zahlreiche produktionstechnische und logistische Prozesse an. Sie alle verursachen enorme Mengen an CO₂-Emissionen. Seitens der breiten Öffentlichkeit wird die Textilwirtschaft in Bezug auf ihre Ökobilanz deshalb meist kritisch begutachtet. Die erste Assoziation sind häufig Produktionsstätten für Massenware in Asien.

Es gibt jedoch auch ganz andere Beispiele: Unternehmen und Produktionsprozesse, die sich

dem Gedanken der Nachhaltigkeit nicht verschliessen, sondern vielmehr eine Vorreiterrolle einnehmen. Genau an diesem Punkt setzt Groz-Beckert an und übernimmt die Verantwortung für die umweltgerechte Fertigung und Funktionalität seiner Produkte. Neben einer kontinuierlichen Produktivitätssteigerung steht zunehmend die Einsparung von Energie und weiteren Ressourcen im Vordergrund. Ein prominentes Beispiel ist dabei der Strickprozess mitsamt seiner Potenziale. Bereits 1994 wurden bei Groz-Beckert Bestrebungen vorangetrieben, die vor-

herrschenden Mäander-Niederstegnadeln zu optimieren. Es galt, die stetig steigende Energieaufnahme von Rundstrickmaschinen zu begrenzen. Für ein stabiles Gesamtsystem war zu diesem Zeitpunkt die Temperatur-Obergrenze erreicht, sodass weitere Leistungssteigerungen nicht möglich waren.

Dies war gleichbedeutend mit dem Start der ersten Entwicklungsphase der litespeed®-Nadel – als Innovation für Hochleistungs-Rundstrickmaschinen (Abb. 1). Die zentralen Erkenntnisse da-

Abb. 1: Die litespeed®-Nadel für Hochleistungs-Rundstrickmaschinen

bei waren, dass ein geringeres Nadelgewicht und die reduzierte Reibung die Leistung und insbesondere den Energieverbrauch der Rundstrickmaschine merklich verbessern können, wobei der Reibung ein deutlich grösserer Einfluss zukommt.

Kontinuierliche Weiterentwicklung

Nach Reduzierung der Schafthöhe und -dicke, Anpassung der Gesamtgeometrie des Schafts sowie intensiven Modifikationen und Validierungen konnten umfangreiche Erkenntnisse in Bezug auf den Einfluss der Schaftgeometrie auf die Laufeigenschaften gewonnen werden (Abb. 2).

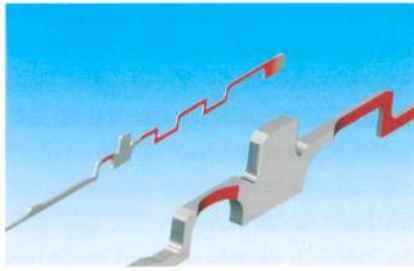


Abb. 2: Die Schaftgeometrie der litespeed®-Nadel mit partiell reduzierter Nadelschaftdicke

Ein validierter Laborprüfstand konnte genutzt werden, und die neu entstandene Nadeltypen wurde unter EP 0906 980 B1 im August 1998 patentiert. Ein Jahr darauf startete die weitere Optimierung bis zur Serienreife. Mithilfe fundierter Analysen und Feldversuche wurden die letzten Effizienzpotenziale ausgeschöpft. Parallel dazu konnte ein serienreifer Fertigungsprozess etabliert werden.

Beeindruckender Mehrwert

Die Markteinführung der litespeed®-Nadeln für Hochleistungs-Rundstrickmaschinen startete 2004 und läuft seitdem sehr erfolgreich. Generell deckt das Verfahren des Grossrundstri-

ckens rund ein Fünftel der weltweiten Fertigung aller Textilien ab. Neben Bekleidung umfasst dies vermehrt auch technische Anwendungen, etwa in der Automobilindustrie oder der Medizintechnik.

Dank jahrelanger Forschung und Entwicklung und unnachgiebiger Detailoptimierungen zeichnet sich die litespeed®-Nadel nun durch ihre spezielle, hoch entwickelte Nadelgeometrie aus. Auf der Basis einer gegenüber Standardnadeln partiell reduzierten Nadelschaftdicke überzeugt sie mit geringem Gewicht und einer verminderten Reibung im Nadelkanal. Dadurch ist weniger Energie für die Nadelbewegung nötig. An der Strickmaschine äussert sich das wie folgt: bis zu 20% geringere Temperatur und weniger Energieverbrauch, reduzierter Ölbedarf und verminderte Ölvernebelung. Der Verschleiss am Nadelfuss und den Schlossteilen verringert sich, zudem wird das Nadelöl besser verteilt (Abb. 3). Nicht zuletzt werden durch erhöhte Drehzahlen deutliche Leistungssteigerungen und wesentlich geringere Emissionen im Vergleich zu Standardnadeln erzielt.

Der positive Umwelteffekt konnte in diversen Tests eindrucksvoll belegt werden. Wären alle Hochleistungs-Rundstrickmaschinen weltweit

mit litespeed®-Nadeln bestückt, hätte das eine jährliche CO₂-Reduzierung von über 457 Millionen Tonnen zur Folge.

Groz-Beckert interpretiert Auszeichnung auch als Verpflichtung

Einmal mehr belegt die Auszeichnung anlässlich des KYOCERA-Umweltpreises, dass Groz-Beckert ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Verantwortung in vorbildlicher Art und Weise übernimmt. Die grosse Bedeutung und kontinuierliche Entwicklung des weltweit präsenten Zubehörlieferanten für den Textilmaschinenbau und die Textilindustrie machte

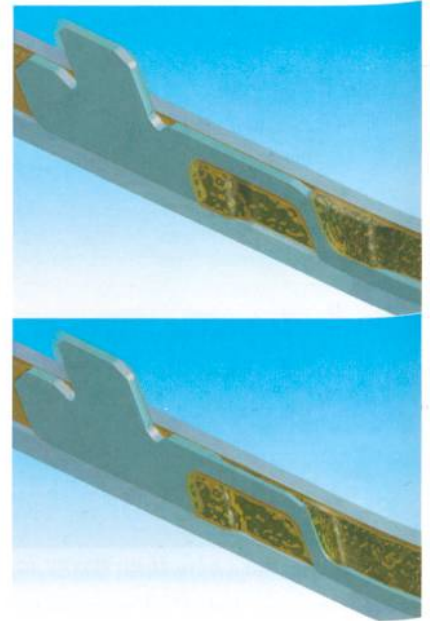


Abb. 3: Gegenüber Standardnadeln sticht die litespeed®-Nadel für eine verbesserte Ölverteilung und einen geringeren Ölstau (oben Normalnadel, unten litespeed®-Nadel)

Dr. Thomas Kühl, Mitglied der Geschäftsführung der Groz-Beckert KG und unter anderem verantwortlich für die Sparten Sewing und Nonwovens, in seiner Dankesrede bei der Preisverleihung deutlich: «Begonnen hat das Unternehmen mit der Herstellung von Strick- und Wirkmaschinen-nadeln. Heute bildet das Produktportfolio die Vielfalt der textilen Welt ab. Mit mehr als 70'000 Produkttypen unterstützen wir alle textilen Herstellungsverfahren und fokussieren im Zusammenspiel mit dem Maschinenbau vermehrt ganze Systeme.» Engagement im Sinne der Nachhaltigkeit geht damit einher – und gewinnt unternehmensweit zunehmend an Stellenwert. Für Groz-Beckert bedeutet die mit 20'000 Euro dotierte Auszeichnung sowohl eine Anerkennung für bestehende Leistungen als auch eine Verpflichtung für weitere Aktivitäten zur Ressourceneinsparung und zur Schonung der Umwelt.

Der Textilverband Schweiz verbindet die innovativen Unternehmen der Branche zu einem starken Netzwerk.

TVS Textilverband Schweiz
www.swisstextiles.ch

Dienstleistungsbereiche
Arbeitgeber- und Sozialpolitik
Wirtschaft und Statistik
Bildung und Nachwuchsförderung
Öffentlichkeit und Presse
Normen und Kennzeichnungen
Technologie und Forschung
Umwelt und Energie

swiss TEXTILES

E-Mail-Adresse

Inserate

keller@its-mediaservice.com